

An die Munizipalgemeinden

Ersatzbeiträge Zivilschutz (ZS)

Gesetzesgrundlagen

Bund

- **Bundesgesetz** über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 04. Oktober 2002, Art. 47 und 48 - BZG ([SR CH 520.1](#));
- **Bundesverordnung** über den Zivilschutz vom 5. Dezember 2003 - ZSV ([SR CH 520.11](#));

Kanton

- **Verfassung des Kantons Wallis** vom 8. März 1907 Art 57 ([SR VS 101.1](#));
- **Gesetz** über den Zivilschutz vom 10. September 2010 – GZS ([SR VS 520.1](#));
- **Beschluss** betreffend den Betrag der Ersatz- und Einkaufsbeiträge für Schutzräume vom 21. Dezember 2011 ([SR VS 520.110](#)).

Ziel

- Bei allen Walliser Gemeinden die Harmonisierung der Verbuchung bei Benutzung des Fonds für Zivilschutz-Ersatzbeiträge.

Grundsatz

- Der Fonds « Ersatzbeiträge » ist ein zweckgebundener Fonds und ist in der Bilanz im Konto 280 zu verbuchen; bis 31.12.2011 wurde dieser Fonds bei den Einwohnergemeinden verwaltet;
- Mit der Einführung der neuen Aufgabenentflechtung zwischen dem Kanton und den Gemeinde werden seit 1. Januar 2012 diese Beiträge durch den Kanton einkassiert.
- Hinsichtlich Zivilschutz lautet die funktionale Zuordnung 160;
- Die Finanzierung des Unterhalts von Schutzräumen aus dem Beitragsfonds bedarf der vorgängigen Genehmigung durch das Kantonale Amt für Zivilschutz (KAZS).
- Entnahmen aus dem Ersatzbeitrags-Fonds zur Finanzierung von Investitionen betreffend den Zivilschutz bedürfen einer vorgängigen Genehmigung durch das KAZS;

- Das Jahresergebnis in der Laufenden Rechnung aus den Transaktionen bezüglich Ersatzbeiträge muss über das Konto 280 « Spezialfinanzierungen mit übergeordnetem Recht » verbucht werden. Wird der Fonds für den Unterhalt oder für Abschreibungen von Sachanlagen verwendet, hat die Verbuchung über die Rubrik 160.480 zu erfolgen.
- Die Zinsen betreffend den Fonds müssen gemäss den unten stehenden Punkten 11 und 12 in Betracht gezogen werden.

N.B. Diese Buchungs-Richtlinie ersetzt diejenige von 2009 und 2012. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Zivilschutz ausgearbeitet.

Ersatzbeiträge

Buchungsarten

Die Gemeinde beschliesst die Erweiterung der Zivilschutzanlage für CHF 150'000.--. Die Verfügbarkeit im Fonds (Bilanzposition 280) ist ausreichend. Die Gemeinde stellt den Antrag an den Kanton. Dieser bewilligt die Ausgaben von CHF 150'000.-- unter Verwendung des Fonds. Die Gemeinde verbucht die Investition von CHF 150'000.-- (3). Nach HRM ist es nicht möglich, direkt zwischen der Investitionsrechnung und dem Spezialfinanzierungs-Fonds Buchungen vorzunehmen. Um die Fonds-Entnahme in die Verwaltungsrechnung zu transferieren, empfiehlt es sich, gesetzliche ordentliche Abschreibungen von 10%, d.h. CHF 15'000 (5) und für den Restbetrag von CHF 135'000 zusätzliche Abschreibungen (6) zu verbuchen. Anschliessend ist wichtig, die Fonds-Entnahme in der Höhe der Investitionen bzw. der Abschreibungen von CHF 150'000 in die Rubrik 160.480 (8) zu übertragen. Die Buchungsschritte 11+12 betreffen die Verzinsung des Fonds.

	<u>Soll</u>	<u>Haben</u>	<u>Betrag</u>
3) Laut Beschluss des Kantons Entnahme von CHF 150'000.-- zur Verwendung für die Investition Zivilschutz. Erstellung bzw. Bezahlung der Investition.	160.503	Liquiditätskonto	150'000

Abschluss-Buchungen

4) Transfer der Investition in die Bilanz	143	910.690	150'000
5) Gesetzliche ordentliche Abschreibung der Zivilschutzanlage	160.331	143	15'000
6) Zusätzliche Abschreibung in der Höhe des Restsaldos der von den kant. Behörden bewilligten Investitions-Ausgaben	160.332	143	135'000

Nach den 3 Abschlussbuchungen bleibt der Saldo der Aktiv-Position 143 unverändert.

Nun verbleibt noch die Ermittlung der Entnahme aus dem Spezialfinanzierungs-Fonds Ersatzbeiträge

8) Verbuchung der Fonds-Verwendung für die Investition (Entnahme)	280	160.480	150'000
9) Laut kant. Beschluss genehmigte Entnahme von Fr. 22'000.-- aus dem Fonds für Malerarbeiten	280	160.480	22'000
10) Bezahlung der Malerarbeiten an das Unternehmen	160.314	10	22'000

Berechnung der Verzinsung des Spezialfinanzierungs-Fonds (280)

Formel = (Anfangsbestand + Endbestand) / 2 * Zinssatz
 => (850'000 + (850'000-150'000-22'000)) / 2 * 0.308%

11) Buchung Zinsen via interne Verrechnung: Belastung Funktion "Vermögens- und Schuldenverwaltung" und Gutschrift Funktion "Zivilschutz"	940.390	160.490	2'353
12) Einlage Zinsen in Spezialfinanzierungs-Fonds	160.380	280	2'353

Schema zur Zins-Berechnung

Fonds-Anfangsbestand per 01.01.2012	850'000
Fonds-Endbestand per 31.12.2012	678'000
Durchschnitts-Bestand	764'000
Anzuwendender Zinssatz	0.308%
Zinsbetrag	2'353.12

Konto-Kreuz

Liquiditätskonto 10x	
AB 180'000	150'000 3)
	22'000 10)
	8'000 SÜ
180'000	180'000
AB 8'000	

Bilanz Zivilschutz (ZS) 143	
4) 150'000	15'000 5)
	135'000 6)
150'000	150'000

Fonds Ersatzbeiträge 280	
8) 150'000	850'000 AB
9) 22'000	2'353 12)
SÜ 680'353	
852'353	852'353
	678'000 AB

Unterhalt Immobilien 160.314	
10) 22'000	
	22'000 LR
22'000	22'000

ordentl. Abschreibungen 160.331	
5) 15'000	
	15'000 LR
15'000	15'000

zusätzl. Abschreibungen 160.332	
6) 135'000	
	135'000 LR
135'000	135'000

Einlage in Fonds 160.380	
12) 2'353	
	2'353 LR
2'353	2'353

Entnahme aus Fonds 160.480	
	8) 150'000
	9) 22'000
LR 172'000	
172'000	172'000

int. Verr. Zinsen 160.490	
	11) 2'353
LR 2'353	
2'353	2'353

int. Verr. Zinsen 940.390	
11) 2'353	
	2'353 LR
2'353	2'353

Investition Zivilschutz 160.503	
3) 150'000	150'000 Inv
150'000	150'000

Übertrag der Investitionen 910.690	
B) 150'000	150'000 4)
150'000	150'000

AB Anfangsbestand
SÜ Saldo-Übertrag
LR Laufende Rechnung (Abschluss)

Inv Investition
B) Bilanz

Zusammenfassung der Funktion Zivilschutz

Zivilschutz			
160			
ordentl. Abschreibungen	15'000	150'000	Entnahme aus Fonds
zusätzl. Abschreibungen	135'000	22'000	Entnahme aus Fonds
baulicher Unterhalt	22'000		
		172'000	
		172'000	

Sitten, 22. Oktober 2009/20. August 2012/18. September 2014/SGF

Sektion Gemeindefinanzen